

WAS GIBT'S NEUES IN DER DORDOGNE

2026



GESCHICHTE UND KULTUR | GASTRONOMIE / LEBENSKUNST | SLOW-TOURISMUS UND RÜCKKEHR ZUR NATUR
NEUIGKEITEN ZU UNTERKÜNFTEN | KNOW-HOW



Wir schenken Ihnen den Rahmen
Füllen Sie ihn mit Ihren eigenen Erinnerungen...



WIE ERREICHT MAN DIE DORDOGNE ?



MIT DEM ZUG

- TGV (Schnellzug) – Bahnhöfe von Angoulême, Bordeaux oder Libourne.
- Regionalzüge – Bahnhöfe von Périgueux, Bergerac, Sarlat.



MIT DEM AUTO

- Périgueux-Paris - 550 km.
- Périgueux-Lyon mit Autobahn A89 - 400 Km.
- Périgueux-Bordeaux mit Autobahn A89 - 120 Km.



MIT DEM FLUG

Nach Bergerac

Ryanair : Bruxelles-Charleroi, Bristol, East Midlands, Bournemouth, Liverpool, Londres Stansted, Edimbourg.

Transavia : Rotterdam.

Jet2com : Leeds Bradford.

British Airways : London city, London Stansted.

Weitere Informationen unter :

www.bergerac.aeroport.fr

Nach Bordeaux

- Easy Jet : Berlin.
- Lufthansa : Munich, Frankfurt.

Weitere Informationen unter :

www.bordeaux.aeroport.fr

Das Schönste, was Frankreich zu bieten hat

Das Dordogne Périgord, ein wahrer Schatz im Herzen der Region Nouvelle-Aquitaine, verdankt seinen Namen dem Fluss, der hindurchfließt (bekannt für die Qualität und Klarheit seines Wassers, wurde dieser Fluss von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt). Mit seinen malerischen Landschaften, seinem reichen historischen und prähistorischen Erbe (wie Lascaux), seiner außergewöhnlichen Gastronomie, seinen Terroirs und seinen Outdoor-Aktivitäten bietet es ein umfassendes touristisches Erlebnis.

Dank seiner unberührten Landschaften, wie dem Regionalen Naturpark Périgord-Limousin oder dem Tal der Vézère, das zu den „Grands Sites de France“ (großen Sehenswürdigkeiten Frankreichs) zählt, und seinem gemäßigten Klima entspricht dieses große Gebiet der aktuellen Nachfrage nach Aktivurlauben und umweltbewusstem Tourismus. Wir erleben die Entwicklung der sanften Mobilität durch Radwege und grüne Routen, und viele Unterkünfte verdoppeln ihre Anstrengungen, um ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren.

Das Gebiet Dordogne Périgord ist viel mehr als nur ein Reiseziel: Es ist eine Reise ins Land der Emotionen, die Ihre Sinne weckt, Ihren Geist bereichert und Ihnen unvergessliche Erinnerungen beschert. Wir freuen uns darauf, die verborgenen Schätze unserer Region mit Ihnen zu teilen.

Dordogne Périgord blickt auf eine 400.000-jährige Geschichte zurück, von der Vorgeschichte bis zum Mittelalter.



- 04 Die Kennzahlen
- 05 Kulturkalender 2025 / Die Highlights

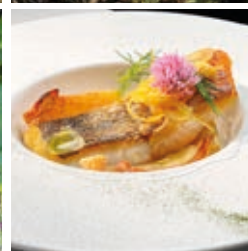
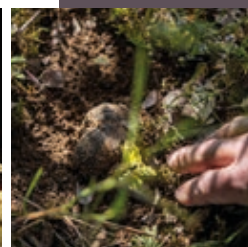
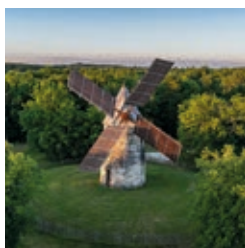
GESCHICHTE UND KULTUR

- 06 Diese Sehenswürdigkeiten sollten Sie mindestens einmal besucht haben
- 07 Wo kann man im Dordogne Périgord Set-Jetting (oder „Filmtourismus“) betreiben?
- 08 Diese Orte, die uns erinnern Claude Monet
- 09 Die Mühlen des Périgord trotzten dem Zahn der Zeit

GASTRONOMIE UND LEBENSKUNST

- Die „Périgord-Attitüde“:
zwischen Tradition und Exzellenz
- Im Herzen des Périgord
kultiviert der schwarze Trüffel seine Geheimnisse
- Önotourismus
in den Weinbergen von Bergerac
- Die junge Kulinarische Garde
behauptet sich

- 10
- 11
- 12
- 13



SLOW-TOURISMUS UND RÜCKKEHR ZUR NATUR

Sanfte und emissionsfreie
Abenteuer
„Nomadische“ Etappen
auf Wanderrouten
Sehnsucht nach Natur
und Freiheit
Fokus auf
Sport- und Eventtourismus

14

15

16

17



NEUIGKEITEN ZU UNTERKÜNFEN

18

Außergewöhnliche Orte,
um neue Energie zu tanken und inspiriert zu bleiben

19

Ungewöhnliche Unterkünfte
inmitten der Natur

20

Zoom auf
3 schöne Adressen im Périgord



KNOW-HOW

Intelligente,
natürliche Besichtigungen
Kosmetikprodukte „Made in Périgord“
für Patriotik Beauty

21

22



TOURISMUS UND BEHINDERUNG

23

Das Reiseziel Dordogne Périgord
bemüht sich um mehr Inklusion





Das Departement ist flächenmäßig das drittgrößte Frankreichs und liegt in der Region Nouvelle-Aquitaine, 1,5 Stunden von Bordeaux und 2,5 Stunden vom Atlantik entfernt, erreichbar über die A89.

NATUR

- Das beliebteste Reiseziel für Freizeitkanufahrer.
- 1 Fluss, der zum Biosphärenreservat erklärt wurde: die Dordogne.
- 1 „Grand Site de France“: das Vézère-Tal.
- 1 Regionaler Naturpark: Der PNR Périgord Limousin.
- 3 nationale und 8 regionale Radwanderwege.
- 7 große Wanderwege.
- 2 Via Ferrata (Klettersteige).
- 32 Parks und Gärten, davon 16 als „bemerkenswert“ eingestuft.



KULTURERBE

- 15 prähistorische Stätten, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden
- 1 Interpretationszentrum zur Urgeschichte
- 1 Centre International d'Art Pariétal (Internationales Zentrum für Höhlenkunst): Lascaux 4
- 3 Städte der „Kunst und Geschichte“
- 10 Dörfer, die als „Schönste Dörfer Frankreichs“ eingestuft sind
- 5 Dörfer mit dem Label „Petites Cités de caractères“ (Kleine Städte mit Charakter)
- 1001 Schlösser und Herrenhäuser
- 1 Experimentelles Zentrum für Kunsthandwerk



ÖNOGASTRONOMIE

- 7 AOC im Weinbaugebiet Bergerac.
- 1 AOC Cognac in den Gemeinden Parcoult-Chenau, La Roche-Chalais und Saint-Aulaye-Puymangou.
- 1 AOP Walnüsse aus dem Périgord.
- 1 g.g.A. für Foie gras aus dem Périgord, Erdbeeren aus dem Périgord und Hähnchen aus dem Périgord.
- 1 Label Rouge für Kastanien aus dem Périgord.
- 14 kontrollierte Märkte für schwarze Trüffel aus dem Périgord.



**JANUAR - FEBRUAR - MÄRZ**

- 17. und 18. Januar: **Fête de la truffe (Trüffelfest)** in Sarlat www.sarlat-tourisme.com
- 30. Januar bis 01. Februar: „**Truffes en Folie**“ (Trüffel in Folie) in **Sorges-et-Ligueux** - www.tourisme-grandperigueux.fr
- 07. Februar bis 09. März: „**Février gourmand en Périgord Noir**“ (Februar für Feinschmecker im Périgord Noir) www.sarlat-tourisme.com
- 01. und 02. März: **Fest'Oie Sarlat** - www.sarlat-tourisme.com

APRIL - MAI - JUNI

- 11. April bis 03. Mai: **6. Ausgabe von „Châteaux en Fête“ (Fest der Schlösser)** - www.chateauxenfete.com
- Im April: **Tag der Transhumanz im Vézère-Tal**, organisiert von der Association foncière pastorale libre Lo Randal. www.colysaintamand.fr/portfolio-items/association-fonciere-pastorale-libre/ (2026 ist das internationale Jahr der Hirten und Weidelandschaften)
- Im Mai: **36. Ausgabe von Jazz Pourpre Périgord**. www.jazzpourpre.com
- 18. bis 22. Mai: „**Val Natura en Périgord**“ in Terrasson.
- 05. bis 07. Juni: **Prähistorische Rallye**, organisiert vom Automobilclub des Périgord www.facebook.com/AutomobileClubduPerigord
- 20. und 21. Juni: **Ultra rando Cyclo La Périgourdine (Radtour) - Tour de la Dordogne** - www.laperigordine.fr

JULI - AUGUST - SEPTEMBER

- 11. Juli: **Die 8. Etappe der Tour de France führt durch das Dordogne Périgord** - Seit 1952 hat die Grande Boucle 28 Mal die Straßen des Périgord befahren.

- Vom 18. Juli bis 03. August: **74. Festival des Jeux du Théâtre de Sarlat (Theaterfestival von Sarlat)** www.festival-theatre-sarlat.com
- 01. und 02. August: **30. Ausgabe von La Fête du couteau in Nontron (Messe für Messer in Nontron)** <https://metiersdartperigord.fr/fete-couteau-salon-nontron/>
- 12. September: **Périgord Express** - www.facebook.com/profile.php?id=100088204811316
- 19. September: **Stadt- und Familienrallye „La Pétrorienne“ in Périgueux** <https://perigueux.fr/perigueux-au-quotidien/animation/la-petrocorienne.html>

OKTOBER - NOVEMBER - DEZEMBER

- Mitte Oktober: **Salon des Metiers d'Art le NAMMA (Kunsthandwerksmesse) in Terrasson**. www.metiers-art.com/salon-des-metiers-d-art-NAMMA
- Mitte Oktober: **37. Ausgabe des Comic-Festivals im Périgord, in Bassillac und Auberoche** - <http://bd-bassillac.com>
- 3. Wochenende im Oktober: **Vignobles en scènes (Weinberge in Szene gesetzt)** - www.quai-cyrano.com/agenda/lesincontournables/vignobles-en-scene
- Herbstferien : **Bastides en Fête (Das Fest der Bastiden)** www.bastidesenfete.com
- Ende Oktober: **Salon Rue des métiers d'Art (Kunsthandwerkermarkt) in Nontron**. <https://metiersdartperigord.fr/>
- 03. bis 07. November: **35. Ausgabe des Filmfestivals von Sarlat** - <https://festivaldufilmdesarlat.com>
- Mitte November: **21. Ausgabe des Gourmet-Buchfestivals in Périgueux** - <https://livregourmand.perigueux.fr/>
- 01. Dezember bis 04. Januar: **La route des Crèches de Noël in Périgord noir** - www.visites-en-perigord.com



DIESE SEHENSWÜRDIGKEITEN

sollten Sie mindestens einmal besucht haben

In diesem Jahr lädt die Region dazu ein, eine Auswahl symbolträchtiger Sehenswürdigkeiten aus einer neuen Perspektive zu entdecken, durch immersive Erlebnisse, neuartige Rundgänge, besondere Momente, Austausch, aber immer authentisch.

21 exklusive Erlebnisse, die den Tourismus neu erfinden

Schluss mit den sogenannten „klassischen“ Besichtigungen! 21 Sehenswürdigkeiten, die im „Club des Incontournables“ (Club der Must-Sees) zusammengefasst sind, bieten neue Formate. Ihr Ziel? Sie setzen auf einen anderen Ansatz, um ihre Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Auf dem Programm stehen gastronomische Erlebnisse, sensorische Immersionen... für unvergessliche Momente.

Im Château de Fayolle werden Besucher zu „Urbex“-Entdeckern, Gartenliebhaber können sich mit dem Besitzer der Jardins du Manoir d'Eyrignac unterhalten oder an einem kulinarischen Workshop rund um den Backofen (12. Jahrhundert) des Höhlendorfes La Madeleine teilnehmen...

Lascaux 4 feiert ein Jahrzehnt prähistorischer Emotionen

Das Centre International de l'Art Pariétal (Internationale Zentrum für Höhlenkunst oder Lascaux 4) in Montignac bereitet sich darauf vor, sein zehnjähriges Bestehen zu feiern. Zu diesem Anlass ist ein außergewöhnliches Programm geplant. Es wird die gesamte Saison 2026 prägen. Um dieses Jubiläum zu feiern, werden mehrere neue Höhepunkte geplant: eine neue exklusive Führung durch die Reproduktion, originelle Ausstellungen - darunter eine über Architektur - und eine brandneue immersive Show im Projektionsraum...

Weitere Informationen

www.dordogne-perigord-tourisme.fr

<https://lascaux.fr/fr/lascaux-iv-fete-ses-10-ans>



© Bildnachweis: Grotte de Villars - Guillaume Saramito - Studio Guy Souillac - Pierre-Etienne Vilbert - Jardins d'Eyrignac



WO KANN MAN IM DORDOGNE PÉRIGORD Set-Jetting (oder „Filmtourismus“) betreiben?

Seit langem sind die gut erhaltenen Kulissen (Schlösser und Dörfer) des Dordogne-Périgord ein Antrieb für die Attraktivität der Region.

Mit 74 Dreharbeiten im Jahr 2024 spielt die Region eine zentrale Rolle bei diesen Filmabenteuern.

Ciné Passion, das Büro für Dreharbeiten, hat diese Orte, die heute dank des Kinos zum Leben erweckt werden, unter die Lupe genommen.



Auf den Spuren von König Artus (Kaamelott 2 - Teil 1)

Für sein zweites Werk entschied sich der Regisseur Alexandre Astier, Szenen an symbolträchtigen Orten wie dem Schloss Jumilhac in Jumilhac-le-Grand (im Regionalen Naturpark Périgord-Limousin), dem Wald von Ruchalait oder dem Schloss Commarque in Les Eyzie (im Herzen des Vézère-Tals) zu drehen. Diese natürlichen und historischen Kulissen ermöglichten es, die einzigartige Atmosphäre des Königreichs Logres zwischen Mysterium und mittelalterlicher Pracht nachzuempfinden.

Wie wäre es, wenn diese historischen Stätten als Inspiration für den nächsten Urlaub dienen würden?

Ein weiterer filmreifer Ort, eine weitere Intrigue

Zu den „Star-Schlössern des Périgord“ gehört das Schloss Hautefort im Tal der Auvézère. Seit mehr als 50 Jahren lebt es eine wahre Liebesgeschichte mit der Filmkunst. Dieses klassische Gebäude aus dem 17. Jahrhundert war Schauplatz mehrerer französischer und ausländischer Filmdreharbeiten („Auf Immer und Ewig“, „Der Tod Von Ludwig XIV“...). Und zwischen den Dreharbeiten erneuert es seine Besichtigungsrundgänge.

Im Jahr 2026 wird das Erlebnis noch immersiver und multisensorischer sein. Dieses neue Projekt stützt sich auf eine Szenografie, die auf historischen Klängen, Erzählstimmen, Gerüchen, Lichtspielen und Hologrammen basiert. Diese Wahl ist eine Hommage an die filmische Berufung des Ortes.

Weitere Informationen

<http://chateaudejumilhac.com/fr/accueil>

<https://commarque.com>

<https://chateau-hautefort.com>

www.cine-passion24.com





DIESE ORTE, DIE UNS ERINNERN

Claude Monet

Im Jahr 2026 steht das französische Kunstprogramm ganz im Zeichen des hundertsten Todestages von Claude Monet. Bei der Erwähnung seines Namens denkt jeder, der auch nur eine vage Vorstellung von Kunst hat, an Landschaften und Gärten. Das Dordogne Périgord könnte diesen Begründer der französischen impressionistischen Malerei inspiriert haben.

Der Seerosenteich in den Jardins d'Eau

Hätte Claude Monet die Jardins d'Eau gekannt, hätte er seine Staffelei zweifellos in Carsac-Aillac aufgestellt. Diese als „Jardins Remarquables“ (bemerkenswerte Gärten) klassifizierten Gärten entstanden vor 25 Jahren. Claude, Didier und Stevens BERNARD, autodidaktische Gärtner aus der Normandie, schufen ihr Paradies oberhalb des Flusses, inspiriert von Büchern und Gemälden impressionistischer Maler (wie Claude Monet). Heute sind Lotusblumen und Seerosen von einer Fülle exotischer, tropischer und rustikaler Pflanzen umgeben.

Pluspunkte: Das Wasserlabyrinth, eine völlig neue Kreation, die in Europa in dieser Dimension einzigartig ist.

Auf den Spuren von Claude Monet...

Das Reiseziel gehört nicht zu den Kunstreisen von Claude MONET. Dennoch kam dieser „Maler-Gärtner“ hierher, um Urlaub zu machen. Drei Sommer lang hielt er sich im „Château de Puymoger“ in Javerlhac-et-la-Chapelle-Saint-Robert auf, um den Gerüchten (über seine Affäre mit der verheirateten Alice Hoschedé) zu entkommen.

Auf Einladung des damaligen Besitzers kam auch der Botaniker Jean-Pierre Hoschedé (Sohn von Alice) mehrmals zu Forschungszwecken in das historische Anwesen. Umgeben von einem Park mit hundertjährigen Bäumen ist das Château de Puymoger zu einem Gästehaus geworden, in dem Ruhe und Gelassenheit herrschen.



Weitere Informationen

<https://jardinsdeau.com>

Château de Puymoger : Irène GORDAN

Tél +33 (0)6 99 46 95 87

oder +33 (0)6 08 46 40 85

domaine.puymoger@gmail.com





DIE MÜHLEN DES PÉRIGORD

trotzen dem Zahn der Zeit

Ob Wind- oder Wassermühlen, Mühlen sind Zeugen unserer industriellen Vergangenheit. Einst waren sie für die Arbeit der Bauern unverzichtbar, heute verleiht dieses Kulturerbe (vor allem Wassermühlen im Dordogne Périgord) den Landschaften des Périgord einen unbestreitbaren Charme. Während früher bis zu 2800 Mühlen in Betrieb waren, gibt es heute nur noch etwa 30 davon!



2 Wochenenden, um dieses Erbe vergangener Zeiten zu entdecken

Der Verein „Association Périgordine des Amis des Moulins“ (APAM) organisiert die Veranstaltung „Moulins en Fête“, die in zwei Etappen stattfindet: im Mai im Rahmen des europäischen „Mai der Mühlen“ und Ende Juni. Dies ist eine einmalige Gelegenheit, dieses wenig bekannte Kulturerbe zu entdecken, das nach den Schlössern und Kirchen den dritten Schatz der Dordogne darstellt. Über das Fest hinaus erinnert diese Veranstaltung daran, wie wichtig es ist, diese Juwelen zu bewahren. Viele dieser Mühlen werden dank privater Eigentümer, die Zeit und Energie in ihre Restaurierung investieren, vor dem Verfall bewahrt.

Die Müllerin der Mühle von Salles schläft nicht!

Sylvie Berardi und der Verein „Les Amis du Moulin de Salles“ setzen sich für die Restaurierung der Wassermühle von Salles ein. Um dieses ländliche Erbe aus dem 19. Jahrhundert zu bewahren, umfassen ihre Aktionen Renovierungsarbeiten, die von der Fondation du Patrimoine (Stiftung für Kulturerbe) zertifiziert sind, sowie zahlreiche kulturelle Aktivitäten, um den Ort während der Sommersaison mit Leben zu füllen (Konzerte, Workshops, Yogakurse, Ausstellungen usw.).

Dieses Kollektiv plant nicht nur die Wiederaufnahme der Mehl- und Walnussölproduktion, sondern möchte den Ort dank eines zukünftigen Wasserkraftprojekts auch zu einem Vorbild für saubere und nachhaltige Energie machen.

Weitere Informationen

<https://moulins-en-perigord.fr/moulins-en-fete-edition-2025>

<https://moulindealsalles.fr>





DIE „PÉRIGORD-ATTITUDE“ zwischen Tradition und Exzellenz

Die „Périgord Attitude“ ist mehr als nur ein Konzept, sie ist eine Lebenseinstellung. Die Botschafter des Clubs „Les Iconiques“ haben das verstanden! Sie surfen auf der Welle des aktuellen Food-Trends rund um immersive Mahlzeiten und Storytelling, um lokale Produkte aufzuwerten. Wie man den gastronomischen Ausflug neu erfinden und zur Kunst erheben kann.

Gastronomische Erlebnisse mit dem Club des Iconiques verbinden

Ende 2025 entstand ein neues Kollektiv, das 18 Mitglieder mit einem gemeinsamen Ziel vereint: die Gastronomie des Périgord im Jahr 2026 zu fördern. Schwarze Trüffel aus dem Périgord, Foie gras und Weine aus Bergerac bilden die Grundlage für die kulinarischen Genüsse, die in fünf außergewöhnlichen Einrichtungen (4- und 5-Sterne-Hotels und -Restaurants) serviert werden.

Diese von hohen Ansprüchen, handwerklichem Können und menschlichen Werten geleitete Initiative hat zum Ziel, Emotionen zu wecken, die die Geschmacksnerven erwecken. Die Gäste werden von der Lebensart des Périgord geprägt. Hier pflegt man die subtile Kunst des guten Essens und das einfache Glück einer traditionellen Küche aus der Region.

2026: 16. Ausgabe der Palmes d'or du Périgord

Dieser von der Association Foie gras du Périgord ins Leben gerufene „Foie gras“-Wettbewerb ist seit fünf Jahren mit „Truffles en Folie“ verbunden, das dieses Jahr am 31. Januar in Sorges-et-Ligueux stattfindet. Er zeichnet die besten professionellen Produzenten aus, wobei 30 bis 40 landwirtschaftliche oder handwerklich hergestellte Foie gras im Wettbewerb stehen. Ob ganze Enten- oder Gänseleber, mit oder ohne Trüffel, die Foie gras werden von einer bunt gemischten Jury blind bewertet. Diese Veranstaltung wertet das mit der g.g.A. Foie gras du Périgord verbundene Know-how auf. Die Preisträger erhalten dort Trophäen in Form von goldenen Palmen, eine Anspielung auf die Filmfestspiele von Cannes.



Weitere Informationen

www.dordogne-perigord-tourisme.fr

www.foiegras-perigord.com





IM HERZEN DES PÉRIGORD kultiviert der schwarze Trüffel seine Geheimnisse

Rund 1.500 Trüffلزüchter aus dem Périgord (Mitglieder der FDTP) geben die delicate Kunst der Trüffلزucht weiter. Zwischen altüberliefertem Know-how und innovativen pädagogischen Ansätzen ist es möglich, diejenigen zu treffen, die diese Tradition fortführen. Wie zählt man diesen legendären Pilz, vom Trüffelfeld bis zum Teller?

Begegnung mit einem Trüffلزüchter

Als Erbe von Dr. Louis Pradel, Autor des legendären Manuel de Trufficulture (1914) – das nach wie vor als Bibel für Trüffلزüchter gilt –, hat Jean Garcia beschlossen, seine autonomen Trüffelfelder mit „hohem pädagogischem Wert“ zu öffnen. Sein Projekt eines „ästhetischen Nutzgartens“ hat einen pädagogischen Anspruch: Jeder Besuch wird zu einer Reise in die Welt der schwarzen Trüffel aus dem Périgord, geleitet von einem passionierten Trüffelsammler, der die Geheimnisse der Artenvielfalt und seinen respektvollen Umgang mit dem Terroir enthüllt.

Sein außergewöhnlicher Ansatz wird von Sterneköchen geteilt. Die „Truffières Louis Pradel“ in Sorges-et-Ligueux sind Mitglied des Collège Culinaire de France und des Club Prosper Montagné.

Schwarze Trüffel aus dem Périgord kennenlernen und/oder zubereiten

Die Ernte: Die richtige Zeit dafür ist zwischen Dezember und Februar.

Die Märkte: 8 lokale Gruppen sind die Hüter dieses schwarzen Goldes im Dordogne Périgord. Die Saison des schwarzen Trüffels aus dem Périgord ebnet den Weg für außergewöhnliche Momente. Dieser unterirdische Pilz offenbart sich bei der Erkundung der Trüffelfelder (1,5-stündige Führung mit Trüffلزuche), bei der Teilnahme an Kochworkshops (3 Vorschläge für Aufenthalte in Gästehäusern) oder einfach beim Besuch eines speziellen Marktes, wie dem in Sainte-Alvère oder Sorges-et-Ligueux.

Weitere Informationen

www.truffepradel.com
www.fermedespititesoreilles.fr/week-ends-truffles
www.truffiere-des-merigots.com
<https://leshautsdesaintvincent.com>


ÖNOTOURISMUS

in den Weinbergen von Bergerac

Die Önotourismus-Erfahrung beschränkt sich nicht mehr nur auf die Verkostung: Mit der Eröffnung des Maison Weissman By Thierry Marx und den intimen Entdeckungen der „Dordogne Vineyard Tours“ wird es zu einem ständigen Dialog zwischen Küche und Terroir. Das Reiseziel kombiniert ein önotouristisches Angebot, das die Kunst der Gastlichkeit zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

„Maison Wessman“: ein önotouristisches Erlebnis

Neben den Besichtigungen des Weinguts und den Verkostungen hat sich das Weingut Les Verdots in Conne-de-Labarde einen echten Lebensraum geschaffen ... und nun auch ein Restaurant: La Maison Wessman. Diese neue Adresse zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Zusammenarbeit zwischen Thierry Marx, einem engagierten Spitzenkoch, und einem lokalen Koch aus.

An der Spitze dieses Gourmet-Bistros steht der von Thierry Marx und Ricardo Silva ausgebildete Chefkoch Antoine Beyris, der ein Team von etwa zehn Mitarbeitern leitet. Sein Werdegang und seine fundierten Kenntnisse der Region machen ihn zur idealen Person, um die kulinarische Identität des Maison Wessman zu verkörpern.

Eine berauschende Öko-Weintour mit „Dordogne Vineyard Tours“

In Bergerac organisieren Susan und Vincent Hanley individuelle Weintouren für maximal 6 Teilnehmer in einem vollelektrischen Minibus. Am Steuer sitzt Vincent, ein passionierter und diplomierter Reiseleiter, der diese maßgeschneiderten Tage organisiert, bei denen jede Etappe zu einer Begegnung wird. Zwischen Verkostungen in den Weinkellern, Mittagessen in den Weinbergen und Anekdoten setzt das Erlebnis auf Authentizität und Exklusivität. Das mit dem Label „Vignobles & Découvertes“ ausgezeichnete Unternehmen Dordogne Vineyard Tours begeistert sowohl neugierige Neulinge als auch erfahrene Genießer und verfolgt dabei einen umweltbewussten Ansatz.



Weitere Informationen

<https://maisonwessman-wines.com>

www.dordognevineyardtours.com





DIE JUNGE KULINARISCHE GARDE

behauptet sich

Aufstrebende Talente bringen frischen Wind in die lokale Gastronomieszene. Diese jungen, diskreten, aber entschlossenen Köche beweisen, dass die Gastronomie des Périgord nicht in ihren Errungenschaften erstarrt ist.

Sie erfindet sich neu, getragen von einer Generation, die es wagt, Kühnheit und Respekt vor der Region zu verbinden.



Eine neue Energie weht durch die Küche des „Table de Jean“

Die Ankunft von Thomas Lavoine markiert einen Wendepunkt für das „Table de Jean“, das Marie-José und Patrick Hamelin gehört. Der junge, kreative Koch, der in renommierten Häusern ausgebildet wurde und eine Leidenschaft für Produkte hat, verkörpert diese Generation, die mit Konventionen bricht und gleichzeitig das lokale kulinarische Erbe respektiert. Seine regionale Küche, die in der Saison verwurzelt ist, wird immer mit einem zeitgenössischen Touch verfeinert. Dieser Küchenchef arbeitet gerne mit Produkten vom Bauernhof und Gemüse aus dem Gemüsegarten von Haute-gente..., um elegante, schlichte Teller zu kreieren, die eine Geschichte rund um die Geste erzählen.

Antoine Mousnier, die kulinarische Handschrift des Hotels OstÖria

In Marsac-sur-Isle hat sich das brandneue 4-Sterne-Hotel OstÖria (BW Signature Collection) mit der Ankunft von Antoine Mousnier, einem talentierten jungen Küchenchef an der Spitze des Restaurants Tövera, eine starke gastronomische Identität verschafft. Ausgebildet in renommierten Häusern erfindet er die regionale Küche neu, ohne ihr untreu zu werden.

Sein kulinarischer Schwerpunkt? Eine instinktive Küche, die aus den Wurzeln des Périgord schöpft, um sie besser zur Geltung zu bringen, indem sie mit Texturen, Jus courts und präzisen Würzungen spielt. Im Tövera erzählt jedes Gericht eine lokale Geschichte: identifizierte Produzenten, respektierte Jahreszeiten und ein wiederbelebtes Erbe.

Weitere Informationen

www.latabledejean24.com

<https://ostoria.fr/restaurant-tovera/>





SANFTE UND EMISSIONSFREIE Abenteuer

Das Dordogne-Périgord stellt sich das emissionsfreie Reisen neu vor. Zwischen historischen Eisenbahnstrecken und Flusswegen verwandeln Initiativen die touristische Mobilität in ein kulturelles Erlebnis. Gehen Sie sofort an Bord für einen langsamen Tourismus, der das Kulturerbe mit dem ökologischen Wandel in Einklang bringt.

Ein Schritt auf dem richtigen Weg

Was wäre, wenn der Zug nicht mehr nur ein einfaches Transportmittel, sondern der Held des Abenteuers selbst wäre? Das ist die gewagte Wette von „Échappées Ferroviaires“, einer Initiative für „sanfte Mobilität“, die vom Fremdenverkehrsamt Grand Périgueux in Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsamt Lascaux-Dordogne Vallée Vézère und der SNCF Voyageurs (TER Nouvelle-Aquitaine) ins Leben gerufen wurde.

An Bord eines TER-Zugs, der in einen Entdeckungssalon umgewandelt wurde, enthüllt ein Reiseleiter die Geheimnisse der Eisenbahnlinien, die das Reiseziel geprägt haben und Périgueux mit Les Eyzies verbinden. 3 Formeln - Vormittag, Nachmittag oder ganzer Tag - werden den ganzen Sommer über angeboten.

Ökomobilität im Isle-Tal: Zug und Fahrrad, die ideale Kombination

Vom Bahnhof Périgueux (TER Nouvelle-Aquitaine) aus radeln Radtouristen auf dem 130 km langen Radweg Véloroute de l'Isle entlang des Flusses bis nach Montpon-Ménestérol, dem „ersten Wanderbahnhof“ des Départements. Auf dem Programm stehen historische Schleusen, ehemalige Schifferherbergen und Mühlen... Diese logistisch unkomplizierte Route lässt die wenig bekannte Geschichte dieser ehemaligen Wasserstraße wieder aufleben.

Die passioniertesten Radfahrer werden zu „Cyclonomades“ und biegen in Mussidan auf die Voie de Vézelay ab. Die V56 ist nichts anderes als die offizielle Route des Jakobswegs für Radfahrer, die sich über viele Kilometer bis nach Estérençuby (Baskenland) erstreckt.



Weitere Informationen

www.tourisme-grandperigueux.fr/blog/echappees-ferroviaires/

www.dordogne-perigord-tourisme.fr





„NOMADISCHE“ ETAPPEN auf Wanderwegen

Eine Wandertour verspricht Entdeckungen im Rhythmus unserer Schritte oder Pedaltritte. Dieses allmähliche Eintauchen in die Landschaften des Périgord ist möglich, wenn man in komfortablen Unterkünften übernachtet, die dafür konzipiert sind, die Natur zu spüren und das Tempo zu verlangsamen.

Auf dem Chemin d'Amadour, im Dordogne-Tal

In Molières ist die Domaine des Sens Bas ein Geheimtipp für Reisende, die auf der Suche nach Authentizität und Wiederverbindung sind. Dieses Gebäude verbindet ländlichen Charme mit zurückhaltender Eleganz und bietet Entspannung. Die im Stil eines modernen Landhauses eingerichteten Gästezimmer zeichnen sich durch natürliche Materialien, beruhigende Raumaufteilung und Öffnung nach außen aus.



Sur le Chemin de Harrison BARKER, en vallée de la Dronne

In Saint-Antoine-de-Curmond ist das Gästehaus Les Chantours der ideale Ausgangspunkt, um Aubeter-sur-Dronne zu erreichen und die Gegend des englischen Schriftstellers und Reisenden zu erkunden. Das Besondere an diesem restaurierten ehemaligen Bauernhof ist jedoch das 15 Hektar große private Naturschutzgebiet, das das Anwesen umgibt: eine geschützte Oase, in der Wiesen, Unterholz und Feuchtgebiete einer außergewöhnlichen Artenvielfalt als Rückzugsort dienen.

Auf der Flow Vélo, einer Radroute von Sarlat zur Île d'Aix (Charente-Maritime)

In Hautefort empfängt die kleine „Cité de caractère“ (Stadt mit Charakter) die Gäste im Gästehaus Les Cyclamens, das mit dem Label „Accueil Vélo“ (fahrradfreundliche Unterkunft) ausgezeichnet ist. Diese neue Adresse verbindet den Charme eines Herrenhauses aus dem 19. Jahrhundert mit dem Komfort einer Unterkunft, die speziell für Radreisende konzipiert wurde. Es ist mehr als nur ein Zwischenstopp, denn die Gastgeber sorgen für eine herzliche Atmosphäre, einen gemütlichen Garten und ein Frühstück mit regionalen Produkten.

Weitere Informationen

<https://domainedesensbas.com>

<https://perigord-inattendu.fr/meuble-chambre-hote/les-chantours>

<https://lescyclamens.e-monsite.com/>



SEHNSUCHT NACH NATUR und Freiheit

Die abwechslungsreichen Landschaften des Reiseziels Dordogne Périgord bieten zahlreiche Outdoor-Aktivitäten inmitten unberührter Natur. Zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Kanu, zu Pferd oder sogar mit einem umgebauten Van... hier die neuesten Ideen für einen Urlaub im Zeichen des „Slow Adventure“.

Der Wald von La Double, neuer Spielplatz für Bikepacking

Eine riesige Waldfläche, stille Teiche, sandige Wege und kleine, wenig befahrene Straßen ... Der Wald von La Double wird zum Abenteuergebiet für Gravelbike- und Mountainbike-Fans, die auf der Suche nach Freiheit sind. Drei große Rundwege bilden die Struktur dieser neuen, über 200 km langen Radroute:

- Der Radwanderweg *La Boucle Harrison Barker (192 km)* - Eine bedeutende Route, inspiriert von der Reise eines englischen Journalisten aus dem 19. Jahrhundert, der das erkundete, was er als „eines der wildesten und verlassensten Gebiete Frankreichs“ bezeichnete.
- Der Radwanderweg *La Boucle Isle und Double (111 km)* - Ein Wechselspiel aus Waldwegen und ruhigen Straßen, perfekt für einen sportlichen Tag.
- Der Radwanderweg *La Boucle Dronne & Double (86 km)* - Eine technisch anspruchsvollere Strecke, die schöne Gravel-Abschnitte, wilde Atmosphäre und freie Sicht auf das Tal der Dronne miteinander verbindet.

Dorie, die lokale Ökotourismus-App, die den Geist der Wege enthüllt

Diese kostenlose App wurde im Rahmen des Maison numérique de la biodiversité (Pionierprojekt in Frankreich) entwickelt und macht Spaziergänge originell und dynamisch, ohne die Umwelt zu belasten. Dieser Reisebegleiter bietet neue Routen, die es zu erkunden gilt. Zwischen Lalinde und Saint-Avit-Senieur wurde der Avitus-Weg angelegt, um zu Fuß oder mit dem Mountainbike die Legenden und Landschaften des Dordogne-Tals zu entdecken.

Die Route *„Dans la roue de Lawrence d'Arabie“* (Auf den Spuren von Lawrence von Arabien) lädt dazu ein, die Abenteuer von Thomas Edward Lawrence (dem späteren Lawrence von Arabien) anhand von Dories Bericht über ihre Radtour durch das Périgord im Jahr 1908 nachzuvollziehen.

Weitere Informationen

www.dordogne-perigord-tourisme.fr

<https://dorie.dordogne.fr/itinerances>





FOKUS AUF Sport- und Eventtourismus

Die Ausrichtung der 8. Etappe der Tour de France am 11. Juli 2026 verschafft der Region Dordogne Périgord weltweite Bekanntheit. Der Trend geht heute dahin, Sportvergnügen und touristische Entdeckungen zu verbinden. Die Organisatoren von Sportveranstaltungen im Périgord haben dies verstanden!

Die Dordogne intégrale: 130 km auf dem schönsten Fluss Europas

Jedes Jahr im Mai verwandelt sich der Fluss Dordogne für ein Wochenende in einen Schauplatz sportlicher Höchstleistungen für zahlreiche Kajakfahrer. Die Strecke beginnt in Argentat (am Rande des Zentralmassivs) und endet in Castelnau-La-Chapelle.

Die Dordogne intégrale ist mehr als nur eine sportliche Herausforderung, sie ist ein Erlebnis für alle Sinne. Es ist eine Veranstaltung, bei der Amateure und erfahrene Athleten ihre Faszination für Langstreckenläufe teilen, und das mitten in Landschaften, die von der UNESCO als „Biosphärenreservat“ ausgewiesen sind. Die präzise Logistik und die einzigartige Atmosphäre machen diese Veranstaltung zu einem unverzichtbaren Ereignis.

Die Feelout-Challenge Sportlicher Raid, Aperitif-Triathlon und Konzert

Nach einem ersten Test im kleinen Kreis im Jahr 2025 startet Pablo Cluzaud die erste „richtige“ Ausgabe einer ebenso sportlichen wie ausgefallenen Veranstaltung: die Challenge FeelOut. Am 16. Mai 2026 starten die Teilnehmer in Zweiertteams von der Guinguette La Filouterie aus zu einem Multisport-Raid (Mountainbike, Kanu, Trail) und wechseln dann zu einem unwiderstehlichen Aperitif-Triathlon (mit einer Mischung aus Pétanque, Molkky und Palets).

An den Ufern der Isle zwischen Coulaures und Mayac verspricht diese Veranstaltung eine gesellige und zugängliche Atmosphäre, in der gegenseitige Hilfe Vorrang vor Leistung hat. Nur 60 Duos können an diesem sportlichen und unterhaltsamen Event teilnehmen, das mit Mahlzeiten, Animationen und einem Konzert am Abend abgerundet wird.



Weitere Informationen

www.facebook.com/dordogneintegrale

www.facebook.com/events/3134596986708069/





AUSSERGEWÖHNLICHE ORTE

um neue Energie zu tanken und inspiriert zu bleiben

Manche Orte übertreffen sich gegenseitig an Fantasie, um mehr als nur einen Ort zum Schlafen zu bieten. Diese hybriden Orte (die gleichzeitig Lebensraum, Ort der Kreativität und des Austauschs sind) bieten ein einzigartiges und inspirierendes Hotelenerlebnis. Das Dordogne Périgord steht dem in nichts nach. Gehen wir der Schöpfung auf den Grund...

Die Domaine de Cazenac, ein kultureller Inkubator

In Coux-et-Bigaroque schreibt dieses Schloss (aus dem 14. und 16. Jahrhundert) ein neues Kapitel seiner Geschichte. Es wurde 2020 aufgekauft und erfährt derzeit eine anspruchsvolle Verwandlung, die es zu einem einzigartigen Ort macht, an dem künstlerisches Schaffen und Gastronomie sowie private Veranstaltungen zusammenkommen.

Dieser neue Rückzugsort mit atemberaubendem Blick auf das Tal der Dordogne bietet Workshops und Kurse in verschiedenen Disziplinen an: Musik, Malerei, Gravur, Schreiben und Fotografie. Außerdem gibt es eine Kochakademie, deren Programm einen Besuch des Walnuss- und Trüffelfelds auf dem Gelände vorsieht. Die Domaine de Cazenac beschreitet ihren eigenen Weg, den eines lebendigen Schlosses, das einen Dialog zwischen den Jahrhunderten und kulturellen Aktivitäten herstellt.

Sonderausgabe oder Übernachten „in“ einer Kunstgalerie

Entlang der Dordogne, in Peyrillac und Millac, haben Florence und Nathalie, zwei Fotokünstlerinnen mit einem Faible für zeitgenössische Kunst, ein Gebäude aus dem 19. Jahrhundert in einen hybriden Ort verwandelt, der ein charmantes Gästehaus (mit Spa) und eine Galerie für zeitgenössische Kunst vereint.

Hier treten alte Steine in einen Dialog mit klaren Linien. Ihre beiden Gästezimmer erzählen jeweils eine Geschichte, die von ihrer Leidenschaft inspiriert ist. Im Herzen des Gebäudes befindet sich ihre Kunstgalerie. Dadurch wird diese Stätte zu einem seltenen Ort, an dem ländliche Authentizität auf kreatives Treiben trifft.

Weitere Informationen

<https://domainedecazenac.fr>

www.horsserieperigord.com



© Bildnachweis: Domaine de Cazenac - Maison d'hôtes
Hors-série

UNGEWÖHNLICHE UNTERKÜNFTE

inmitten der Natur

Über das Konzept hinaus liegt der Zauber dieser Lodges in ihrer Harmonie mit der Natur. Anhänger des Slow Life finden in diesen erholsamen Refugien eine Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen und während ihres Aufenthalts zu entschleunigen.

Übernachten in einem Zome am Ufer des großen Teiches von Saint-Estèphe

Diese geometrischen Holzkonstruktionen (die durch die Verbindung von Rauten in einer Doppelspirale entstehen) wurden von Sébastien GASSOU ausgewählt, um seine immersiven Kokons nur einen Steinwurf von einem der größten Teiche der Region entfernt zu schaffen, der als „Espaces Naturels Sensibles“ (sensible Naturräume) klassifiziert ist.

Dieser zu 100 % im Périgord hergestellte Zome im Herzen des Parks „Les Cabanes du Roc“ bietet minimalistischen Komfort. Kein Überfluss – nur Natur, Stille, Sterne ... und das Gefühl, sich weit weg von der Welt zurückziehen. Diese vertrauliche Adresse lädt zum Abschalten ein, zwischen alternativer Architektur und Slow-Tourismus

„Get out there“ - ein Hausboot, das „Premium-Naturunterkünfte“ neu erfindet

Aufgrund seiner Erfahrung als minimalistischer Reisender hat Nicolas GUETTIER eine ökologische Unterkunft mit hohem Ausflugspotenzial entworfen: eine schwimmende Lodge im Herzen eines privaten Teiches in Parcoule-Chenaud. Hier gibt es keine Nachbarn, keinen störenden Lärm, nur das Rauschen des Wassers...

Diese nur mit einem Motorboot erreichbare, 30 m² große, autonome Lodge für 2 Personen verbindet zeitgenössische Architektur mit landschaftlicher Integration. Ihre Panoramaterrasse verlängert das Erlebnis des Schwebens im Rhythmus des Windes und des Wassers... Hier ist Luxus gleichbedeutend mit Natur.

Dieses Konzept ist für diejenigen gedacht, die sich wieder auf das Wesentliche besinnen möchten.

Weitere Informationen

www.les-cabanes-du-roc.com/hebergement-insolite/zome-dordogne

https://www.instagram.com/get_out_there_fr/

Lodge "Get out there": Nicolas GUETTIER - Tél +33 (0)6 07 41 54 93 - getouttherefr@gmail.com



ZOOM AUF

3 schöne Adressen im Périgord

Hinter den Türen dieser geheimen Adressen verbirgt sich weit mehr als nur die Geschichte alter Steine: Lebenswandel, gewagte Wetten, Rückkehr zu den Wurzeln ... Tauchen Sie ein in drei Adressen, deren Seele mit der ihrer Besitzer im Einklang steht.

La Maison Nathis in Saint-Sulpice de Roumagnac, die Eleganz eines Kartäuserklosters aus dem 17. Jahrhundert

La Maison Nathis wurde sorgfältig renoviert und hat die Authentizität und den Charme dieses Kartäuserklosters aus dem Jahr 1720 bewahrt. Es verfügt über zwei geräumige Suiten im Hauptgebäude und zwei Ferienwohnungen in den Nebengebäuden. Die hier und da aufgestöberten Antiquitäten tragen zur gemütlichen Atmosphäre des Ortes bei.

La Maison Cistus in Vitrac, authentisch aus dem Périgord

Diese Geheimadresse wurde vollständig restauriert und in 2 charmante Gästezimmer und ein luxuriöses, unabhängiges Ferienhaus umgewandelt. Sie wurde als geschützter und intimer Ort der Entspannung konzipiert. Diese Oase der Ruhe befindet sich im Herzen eines kleinen privaten Weilers, nur wenige Minuten von Sarlat entfernt.

La Maison Lou Piade in Sarlat, Schöpferin von Erinnerungen

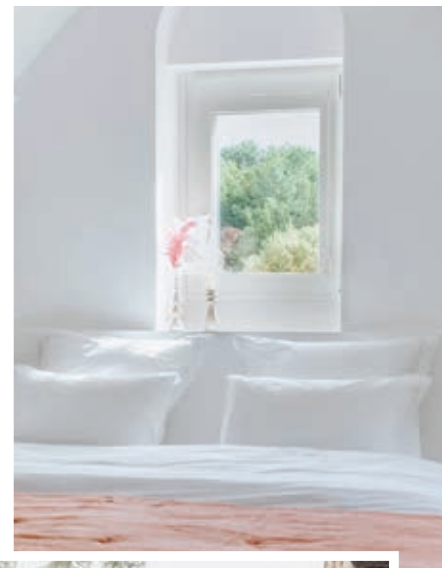
Dieses 15 Minuten von der mittelalterlichen Stadt Sarlat entfernte, ökologisch renovierte ehemalige Bauernhaus (1852) bietet 3 Zimmer und 2 Suiten, die elegant in einem schicken und schlichten Stil eingerichtet sind. Die Besitzerin legt großen Wert auf Gastfreundschaft. Sie beschreibt sich selbst als eine etwas utopische Genießerin, die eine Tischgemeinschaft mit lokalen Produkten anbietet.

Weitere Informationen

www.maisonnathis.com

www.maisoncistus.com

<https://maisonloupiade.fr>





INTELLIGENTE natürliche Besichtigungen

Anstelle von interaktiven Erlebnissen entscheiden sich die Handwerker dafür, weiterhin Besichtigungen mit Gesprächen anzubieten, um die Qualität ihrer Produkte zu zeigen. Sie sind authentisch und hinterlassen bleibende Erinnerungen. Liegt der Reiz des Tourismus nicht gerade in der Kraft der Begegnungen?

Das Atelier von Pastels Girault® gewährt einen Blick hinter die Kulissen

Die älteste Marke für Trockenpastellkreiden ist noch immer in Frankreich tätig ... in Montignac. Karine und Stéphane Loiseau, Handwerker mit dem Gütesiegel „Entreprise du Patrimoine Vivant“ (Unternehmen des lebendigen Erbes), bieten nun einstündige Führungen durch ihre Werkstatt an, in der mehr als 500 Pastellfarben in einzigartigen Farbtönen von Hand hergestellt werden. Auf dem Programm stehen die Geschichte der Marke, ihre Auszeichnungen und die verschiedenen Herstellungsschritte dieser berühmten Pastellfarben. Ein Einblick in außergewöhnliche französische Handwerkskunst.

Die Hersteller von Produkten für die bildende Kunst begrüßen auch in ihrer Boutique-Kunstgalerie, in der renommierte professionelle Pastellmaler ausgestellt sind.

La Biscothèque, ein neuer Besucherbereich in der Zwiebackfabrik La Chanteracoise

Der Zwieback, der Ende des 18. Jahrhunderts entwickelt wurde, um Bäckern die Aufbewahrung ihres Brotes zu ermöglichen, hat sich zu einem unverzichtbaren Bestandteil des französischen Frühstücks entwickelt. In Saint-Germain-du-Salembre setzt La Chanteracoise diese Tradition als letzte handwerkliche Zwiebackfabrik Frankreichs fort.

Getreu ihrem Originalrezept aus den 1960er Jahren stellt das engagierte Unternehmen seine Zwiebacke ausschließlich aus 100 % französischem Weizen her. Seine Werte, sein Know-how und die Geschichte dieser gerösteten Brotscheiben werden während eines Besuchs in einem neuen, immersiven Ausstellungsraum, der Biscothèque in Saint-Léon-sur-l'Isle, erläutert. Dort finden sich verschiedene Archivdokumente, Werbeplakate und Objekte aus der Zeit...

Weitere Informationen

www.pastelsgirault.com

www.la-chanteracoise.fr/visites





KOSMETIKPRODUKTE „MADE IN PÉRIGORD“ für Patriotik Beauty

Was wäre, wenn Schönheit ihren Ursprung in den Geheimnissen einer Region hätte? Nach Kosmetikprodukten auf Lindenbasis (Marke TIL - Beauty) sind weitere Vorschläge entstanden. Sie setzen auf außergewöhnliche Inhaltsstoffe und fördern lokale Produzenten. Das Gebiet Dordogne Périgord steht im Mittelpunkt der Marke.

TRUFFE, Anti-Aging so gut auf dem Teller wie auf der Haut!

Truffe ist eine junge Marke für vegane Pflegeprodukte, die aus einer Lebensveränderung heraus entstanden ist und von Bianca und Christopher Bate, einem britischen Paar, das sich in Coujours niedergelassen hat, entwickelt wurde. Die unterirdischen Pilze, die auf ihrer eigenen Trüffelfarm angebaut werden, werden nach Südengland geschickt, wo ein befreundeter Chemiker in einem kleinen unabhängigen Labor diese Produkte für eine neue Anti-Aging-Pflege entwickelt.

TRUFFE wird ausschließlich online und in zwei Verkaufsstellen (Frankreich und Großbritannien) vertrieben und steht für Naturkosmetik der Spitzenklasse, die den schwarzen Trüffel aus dem Périgord vom Teller in die Schönheitspflege bringt.

Wenn die Walnuss aus dem Périgord zum Star der Kosmetik wird

In Sarlat hat Mylène Audit die engagierte Marke „Là Cosmétique d'ici“ ins Leben gerufen. Ihre natürlichen und umweltfreundlichen Pflegeprodukte werden aus Bio-Walnüssen mit geschützter Ursprungsbezeichnung aus dem Périgord hergestellt. Seit seiner Gründung verfolgt das Unternehmen konsequent einen lokalen Ansatz. Mylène bevorzugt kurze Vertriebswege und die Zusammenarbeit mit lokalen Produzenten, um authentische Kosmetikprodukte zu garantieren.

Muriel Ollivier-Özbur wiederum hat eine vergessene Tradition des Kulturerbes im Périgord wiederbelebt: Seife aus Walnussöl (die bereits im 19. Jahrhundert hergestellt wurde!). In ihrem Atelier mit Boutique in einer ehemaligen Zehntscheune in Liorac-sur-Louyre kreiert sie Naturkosmetik, die überliefertes Wissen mit zeitgemäßen Ansprüchen vereint.

Weitere Informationen

www.blackdiamondtruffletrees.com/truffe

<https://lacosmetiquedici.fr>

www.latelierollioz.fr



DAS REISEZIEL DORDOGNE PÉRIGORD

bemüht sich um mehr Inklusion

Immer mehr kulturelle Stätten bieten barrierefreie Zugänge und Führungen für Menschen mit Behinderung an. Auch Unterkünfte, Restaurants und Freizeiteinrichtungen schaffen Barrierefreiheit. Fokus auf Neuheiten.



Der virtuelle 360°-Rundgang

Mehrere Sehenswürdigkeiten im Périgord haben sich für diesen virtuellen Rundgang entschieden, der speziell für Menschen mit eingeschränkter Mobilität konzipiert wurde. Dies gilt insbesondere für das Schloss Castelnau, die Gärten von Marqueyssac, La Roque Saint-Christophe, die Höhlen von Roc de Caillé und den Glockenturm von Brantôme-en-Périgord, die damit ihren Willen bekräftigen, den Erwartungen der Öffentlichkeit in all ihrer Vielfalt gerecht zu werden. Dank eines Virtual-Reality-Headsets können Menschen mit eingeschränkter Mobilität diese schwer zugänglichen Orte nun besuchen, ohne ihren Rollstuhl verlassen zu müssen. Die mit spezieller Ausrüstung aufgenommenen Bilder garantieren ein Besuchererlebnis „wie vor Ort“ und geben die Realität perfekt wieder.

Erneuerung des Labels Tourisme & Handicap im Jahr 2025

- Die Villars-Höhle – Historisches Denkmal – Diese Höhle ist für Menschen mit auditiven, geistigen und visuellen Behinderungen zugänglich und bietet einen doppelten Anreiz: bemerkenswerte Mineralablagerungen und authentische prähistorische Zeichnungen.
- Das Centre International d'Art Pariétal (Lascaux 4) hat seine Besichtigungen an Menschen mit Behinderungen (motorisch, auditiv, geistig und visuell) angepasst.

Weitere Informationen

www.visites-en-perigord.com

<https://perigord-dronne-belle.fr>

www.dordogne-perigord-tourisme.fr





Feuerwerk im Château de Commarque © Délic & Décolle



Comité Départemental du Tourisme de la Dordogne

25 rue Wilson - BP 40032
24002 Périgueux Cedex

Team der Presseabteilung

Tél. +33 (0)5 53 35 50 31 (Carine)

Tél. +33 (0)5 53 35 50 36 (Matthieu)

Tél. +33 (0)6 70 41 98 58

presse@tourismeperigord.com



www.france.fr/de/kampagne/dordogne-perigord/
www.presse-dordogneperigordtourisme.fr

